Protokoll AK 67

Datum:	03.05.2018
Ort:	Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Zeit:	09 – 11 Uhr
Moderation:	Regina Schödl, Paritätischer Landesverband Berlin e.V.
Protokoll:	Daniela Radlbeck, Trägervertreterin Paritätischer LV Berlin, FrauSuchtZukunft e.V.
Teilnehmende:	Anwesenheitsliste im Anhang

Top 1 Verabschiedung des Protokolls vom 22.02.2018 und Festlegung der Tagesordnung

Das Protokoll vom 22.02.2018 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Katrin Schwabow bedankt sich im Namen der Mitgliedsorganisationen (MOs) des AK 67 für die hervorragende Zusammenarbeit und Leitung bei Regina Schödl. Zum 01.06.2018 wird Daniela Radlbeck als Fachreferentin für die Obdach- und Wohnungslosenhilfe beim Paritätischen Landesverband Berlin beginnen. Frau Schödl wird weiterhin das Fachreferat Soziales ausfüllen und für Vertragsfragen den MOs weiterhin zur Verfügung stehen.

Top 2 Vorstellung eines Tools zum Nachweis des Personals gem. § 14 a BRV

- Information zur aktuell geltenden Beschlusslage der Kommission 75: Beschluss 09/17, Beschluss 14/17 (Personalschlüssel BEW 11,4 Klientinnen zu 1 VZÄ), Beschluss 02/14 (38,5 h VZÄ), Beschluss 12/17 (Erfassung der personellen Ausstattung des betreuten Personenkreises je Quartal) → für die Hilfen nach § 67 liegen zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Vorlagen zur Ausführung des Beschlusses vor.
  ABER: Der BRV ist bindend. Der Paritätische empfiehlt den MOs die Personalvorhaltung gem. § 14 a BRV bereits in 2018 intern zu erheben, um bei klarer Beschlusslage handlungsfähig zu sein und die Daten quartalsweise bei einer Qualitätsprüfung angeben zu können.
  Hr. Jakab stellt dazu ein Tool zur Personalvorhaltung für den LT BEW vor. Das Tool wird als Anlage zum Protokoll versendet. Rückmeldung zu Erfahrungen in der Anwendung des Tools bitte per E-Mail an den Paritätischen.

TOP 3 aktuelles aus der LIGA UA § 67 und der UAG 4/7/9

- Das Manual zum standardisierten Jahresbericht § 67 wurde von der LIGA in die letzte UAG 4/7/9 eingebracht. Das Manual wurde bereits an die Leistungserbringer als Entwurf weitergegeben. Das Manual soll nicht als Bestandteil des BRV verstanden werden, laufende Aktualisierungen sollen möglich sein. Hinweise und Anregungen zur kontinuierlichen Verbesserung des Manuals sind ausdrücklich erwünscht und können per E-Mail an die Trägervertreter/innen des Paritätischen gesandt werden.
- Bedarfsorientierte Neugestaltung der Leistungstypen:
  Das QSD-Papier zur Flexibilisierung der Hilfen gem. § 67 SGB XII wurde der Landesseite und den Bezirksvertreter/innen vorgestellt. Die Landesseite informiert, dass bei allen vergütungsrelevanten Vorgängen die Einbeziehung der Entgeltstelle Soziale Dienste (ESD) von SenFin erforderlich ist. Eine fachliche Veränderung wird daher schwer umsetzbar. Der Grundsatz „Vergütung folgt Leistung“ wird damit ausgehebelt. Dieses Vorgehen blockiert

aktuell weitere Verhandlungen u.a. in der Behindertenhilfe und wird auf LIGA-Geschäftsführer-Ebene mit der Landesseite thematisiert.

- Die seit 01.01.2018 geltenden neuen Dokumente zur Hilfebedarfserhebung und Hilfeplanung für die Hilfen gem. § 67 bitte ab sofort nutzen, denn zum 01.07.18 endet die Übergangsfrist. Problematisch ist die Tatsache, dass die neuen Dokumente in den Bezirken z.T. nicht bekannt und nicht anerkannt werden. Die Trägervertreterinnen werden dies dem Land gegenüber kommunizieren.
  Für den Abschlussbericht die Vorlage der letzten Fassung des Hilfeplans verwenden, denn ein Abschlussbericht ist vertraglich mit der Landesseite nicht vereinbart und muss daher von den Leistungserbringern auch nicht geliefert werden.
  Weitere Rückmeldung zu Erfahrungen mit der HBE, HP, Abschlussbericht: bitte per E-Mail an die Trägervertreterinnen, bzw. ab dem 01.06.18 an Daniela Radlbeck, Referentin Obdach- und Wohnungslosenhilfe radlbeck@paritaet-berlin.de
  Die Idee zur gemeinsamen Fortbildungen (Leistungserbringer und Leistungsträger) wurde von der Landesseite vertagt, zuvor solle eine Bedarfsabfrage in den Bezirken stattfinden. Für den Fall, dass der Bedarf auf Bezirksseite nicht besteht, sind Fortbildungen über die LIGA möglich.

- Kostenübernahmen mit zusätzlichen Auflagen der Leistungsträger an die Leistungsberechtigten und Leistungserbringer: die LIGA Fachreferent/innen bitten die Mitgliedsorganisationen zur Mitarbeit. Die betreffenden KÜs mit Auflagen bitte anonymisieren und bis zum 06.06.2018 an Frau Schödl zu senden, damit ein Überblick über Inhalt, Anzahl und die bezirkliche Verteilung erfolgen kann.

Top 4 Verschiedenes

- Papier „Meldestelle für einheimische und zugewanderte Wohnungslose“ der Caritas und der Stadtmission: Die Beratungsstelle Levetzowstr. schlägt eine zentrale Meldestelle für einheimische und zugewanderte Wohnungslose vor. Grundsätzlich würde die Umsetzung die Situation für Obdachlose erheblich verbessern. Es entstand eine Diskussion darüber, ob diese Idee realisierbar sei, denn Meldeangelegenheiten sind eine staatliche Aufgabe und können nicht von einer Beratungsstelle übernommen werden. Das Entstehen einer Parallelstruktur ist nicht wünschenswert, zudem besteht bei einer zentralen Meldestelle die Gefahr der Stigmatisierung. Dezentrale Meldeadressen analog bestehender Postadressenvergabe wäre weniger stigmatisierend.
- Das Bezirksamt Mitte hat in einem Einzelfall einem Träger der Eingliederungshilfe gem. § 53 SGB XII bei der Fristenregelung auf die angebliche Rechtswidrigkeit des § 9 BRV verwiesen. Die Landesseite bestätigte die Rechtsgültigkeit des BRV. Wenn eine MO die Fristenregelung anwendet und ein BA die Zahlung verweigert, Vorgang unbedingt an den Paritätischen leiten!
- Zweckentfremdungsverbot: Mit Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 22.03.2018 wurde der Senat ermächtigt, die Versorgung der Bevölkerung mit sozialen Einrichtungen in einer Rechtsverordnung als Ausnahmesachverhalt festzulegen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung formuliert eine Vorlage zur Rechtsverordnung.
- Abfrage zur Erhebung der Verwaltungspauschale für Trägerwohnungen: einige Träger erheben die Pauschale bei Neuverträgen, einige auch bei Altverträgen. Bisher werden diese in der Regel bewilligt. Eine Evaluation der Verwaltungspauschale soll in 2019 erfolgen. Aktuell finden Verhandlungen mit der Landesseite zur Kostenbeteiligung der LIGA an der Evaluation statt.
- Am 28.06. findet die LIGA übergreifende Auswertung der Kostenblätter für alle Träger die Hilfen gem. § 67 anbieten statt. Zur Teilnahme zugelassen werden nur Träger die ihre

Kostenblätter für die Auswertung zur Verfügung gestellt haben. Erneute Aufforderung an alle Träger, auch die Träger die in Einzelverhandlungen gegangen sind, ihre Kostenblätter auf die sichere Plattform zur anonymisierten Auswertung zu laden.

- Strategiekonferenz/Leitlinien: Die AGs arbeiten aktuell inhaltlich an den Leitlinien. Es zeichnet sich ab, dass die Leitlinien mit Maßnahmenpakete nicht die Qualität liefern werden, die notwendig und wünschenswert wären. Eine zentrale Steuerung wird bemängelt.
- Infos zum Planmengenverfahren: Es wird deutlich, dass in 2017 die bezirklichen Budgets zur Hilfen in besonderen Lebenslagen nicht ausgeschöpft wurden bzw. Budgets zurückgeführt wurden. Bei einer Zunahme wohnungsloser Menschen in der Stadt ist der Rückgang der Ausgaben höchst fraglich.

Nächster Termin:

Die kommende Sitzung des AK 67 findet am 28.06.2018 um 9 Uhr statt. Es findet die Präsentation der ausgewerteten Kostenblätter 2016 statt. Der Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Veranstaltung: AK § 67
Datum, Uhrzeit: 3. Mai 2018, 09:00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Neukölln

Träger bzw. Einrichtung	Name, Vorname, E-Mail (bitte nur im Änderungsfall angeben)	Unterschrift
FrauSuchtZukunft	Radlbeck Davida	
HVD	SCHWABOW KATRIN	
Synergetik e.V.	Jänning, Matthias	
Tannenhof	Michel, Frank	
Sozialwerk des dfb	Grimm, Holger	
Unionhilfswerk SoDi	Becker, Bettina	
Bürgerhilfe gGmbH	ENGLERT, SUSANNE	
Casa nostra	GIEHL, BEATE	
Interkulturelle Wohnhilfe	Berlin v. Berlin	
Märkisches Sozial-u. Bildungswerk	Larsen, Susanne	
Caspe Diener e.V.	Andreke Rave	
Verein für ambulante Versorgung	Brill, Jens	
mittHilfe GmbH	Anna-Sophie Lüdtke	

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Veranstaltung: AK § 67
Datum, Uhrzeit: 3. Mai 2018, 09:00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Neukölln

Träger bzw. Einrichtung	Name, Vorname, E-Mail (bitte nur im Änderungsfall angeben)	Unterschrift
Universal-Stiftung	Hans Armgart	
My Way	Marco Schulz	
ALBATROS	Fender, Christian	
CASA NOSTRA	Görlich, Claus	
KUK e.V.	Anett Gech	